



**Stadt Bern**

Direktion für Finanzen,  
Personal und Informatik

Immobilien Stadt Bern



# **Strategische Schulraumplanung**

## Schulkreis 6 Bethlehem

Jeanette Beck, Bereichsleiterin Raumentwicklung SPA

Kristina Bussmann, Leiterin Portfoliomangement ISB

Isabel Marty, Sozialplanerin BSS (entschuldigt)

Jörg Moor, Stv. Leiter Schulamt

Christoph Rossetti, Projektleiter SPA

Andreas Wyss, Portfoliomanager ISB

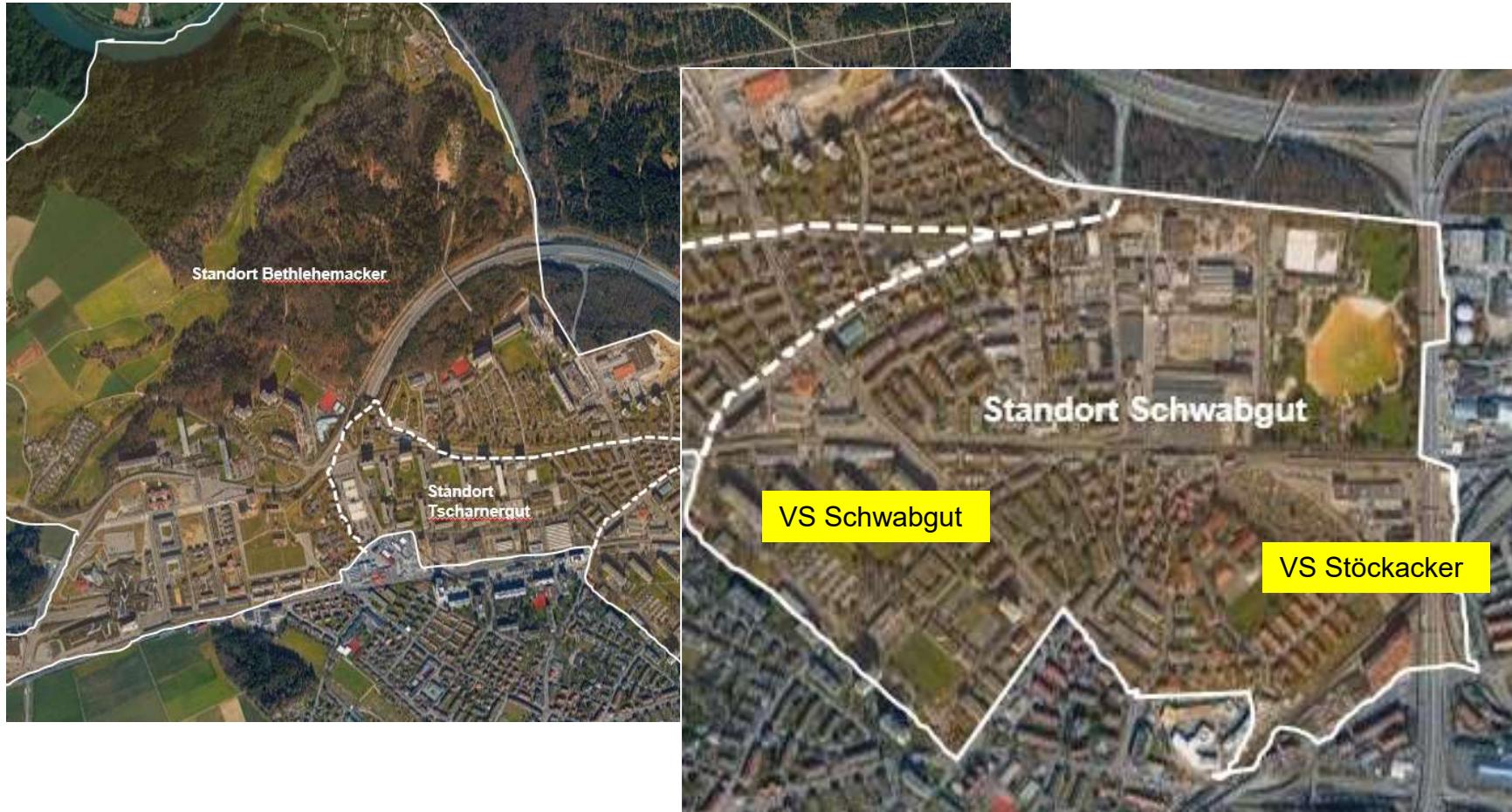
# Inhalt

- Schulraumentwicklung / Schülerzahlprognosen
- Übersicht Bauprojekte Schulkreis 5 und 6
- Bauprojekt VS Stöckacker
- Weyermannshaus West
- Fragen / Diskussion

# Übersicht Schulkreis 6 Bethlehem

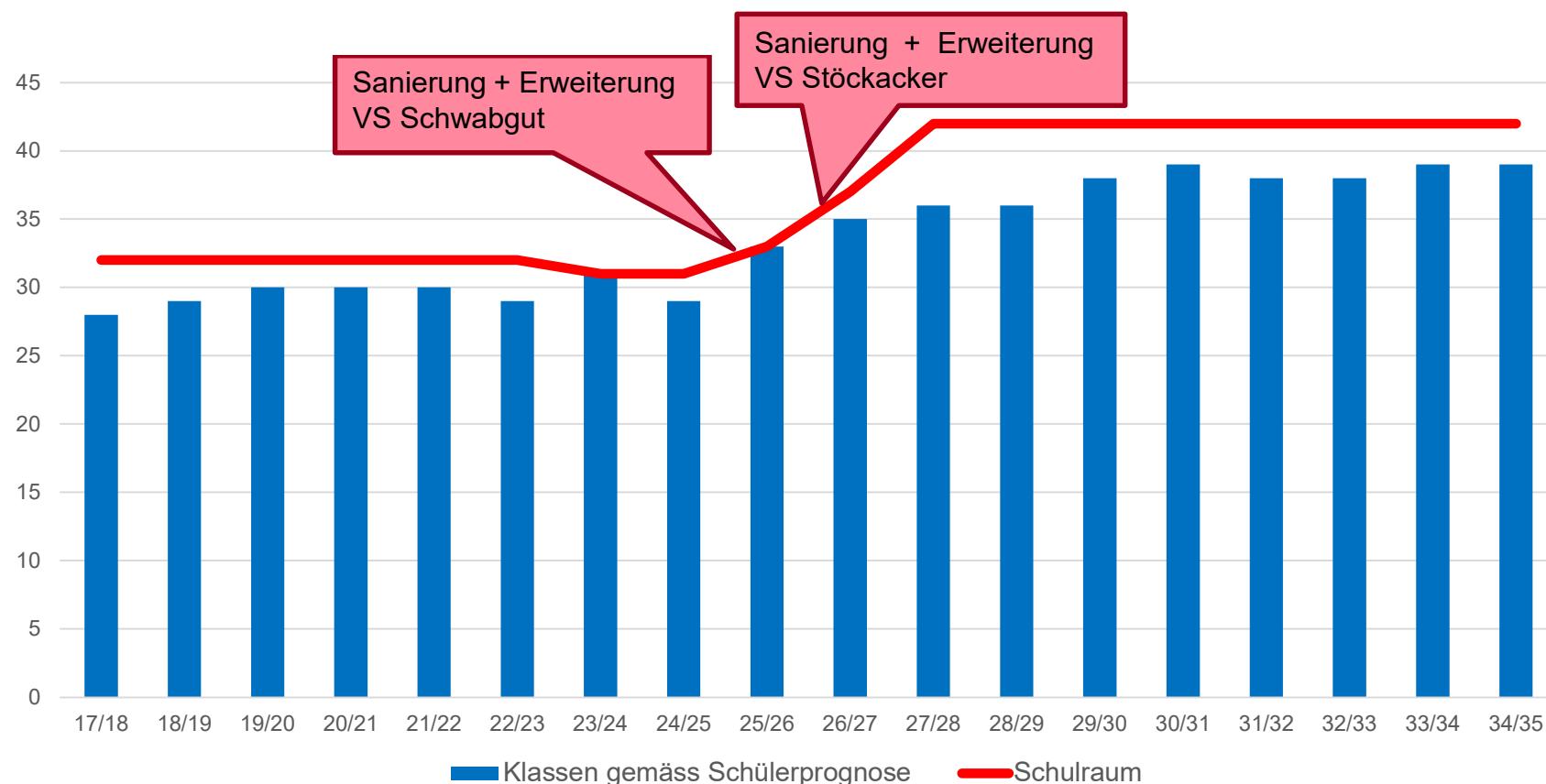


# Übersicht Schulkreis 6 Bethlehem: Standort Schwabgut





# Schulraumentwicklung Schulstandort Schwabgut

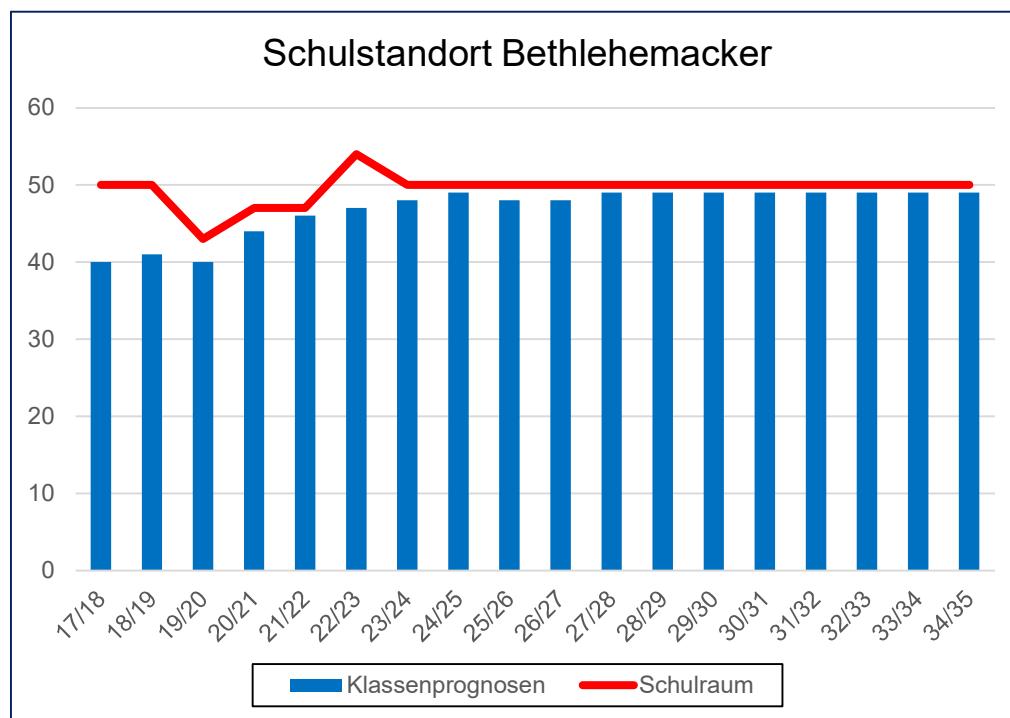


# Schulraumentwicklung Schulstandort Schwabgut

**Wohnbauprojekte**, in Klassenprognosen berücksichtigt:

- **Gangloff:** 160 Wohnungen à 0.1 Kind = **+3 Kinder während 3 Jahren** (2021-2023)
- **Weyermannshaus West:** 500 Wg à 0.4 Kind = **+ 9 Kinder während 11 Jahren** (2024-2034) + weitere Wohnungen nach 2035
- **Meienegg / Stöckacker Nord:** 300 Wg à 0.5 Kind = **+ 12 Kinder während 6 Jahren** (2025-2030)
- **EWB-Areal:** 150 Wg à 0.4 Kind = **+ 5 Kinder während 6 Jahren** (2025 – 2030)

# Schulraumentwicklung Bethlehemacker

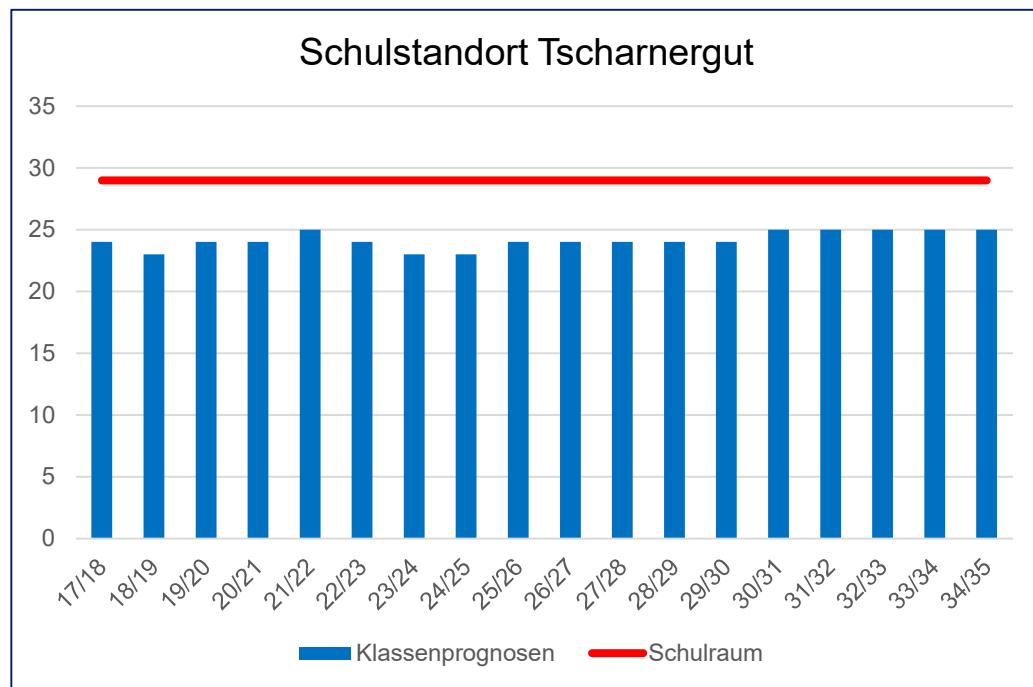


Wohnbauprojekte:

**Chantier Bethlehem West**  
(Teil Bethlehemacker)  
217 Wg à 0.4 Kind =  
3.9 Kinder während 11 Jahren  
(2024-34)

**Brünnen (restl. Baufelder)**  
200 Wg à 0.3 Kind =  
10 Kinder während 4 Jahren  
(2020-23)

# Schulraumentwicklung Tscharnergut



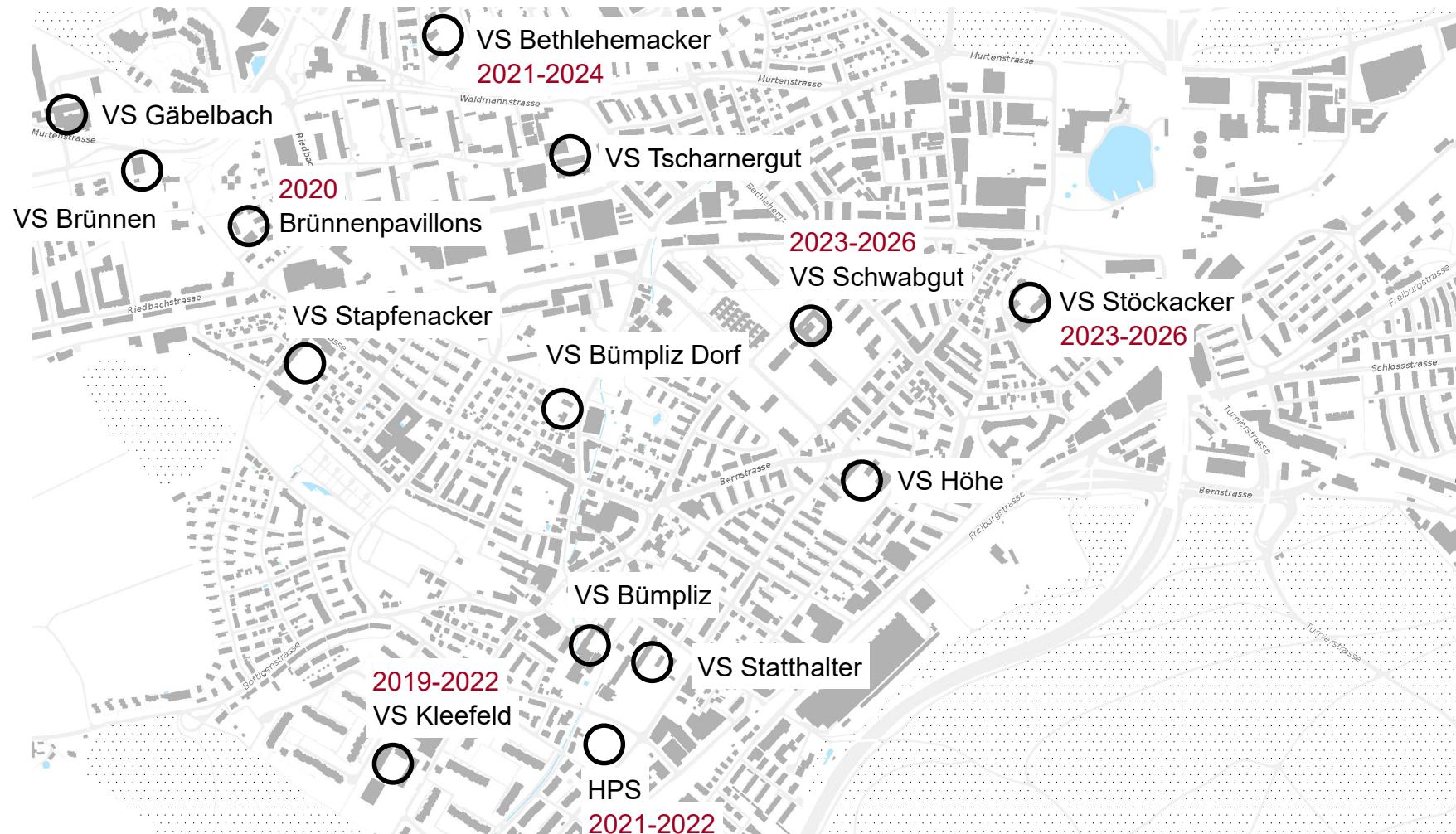
Wohnbauprojekte

**Chantier Bethlehem West**  
(Teil Tscharnergut)  
217 Wg à 0.4 Kind =  
3.9 Kinder während 11 Jahren  
(2024-34)

## Strategische Schulraumplanung

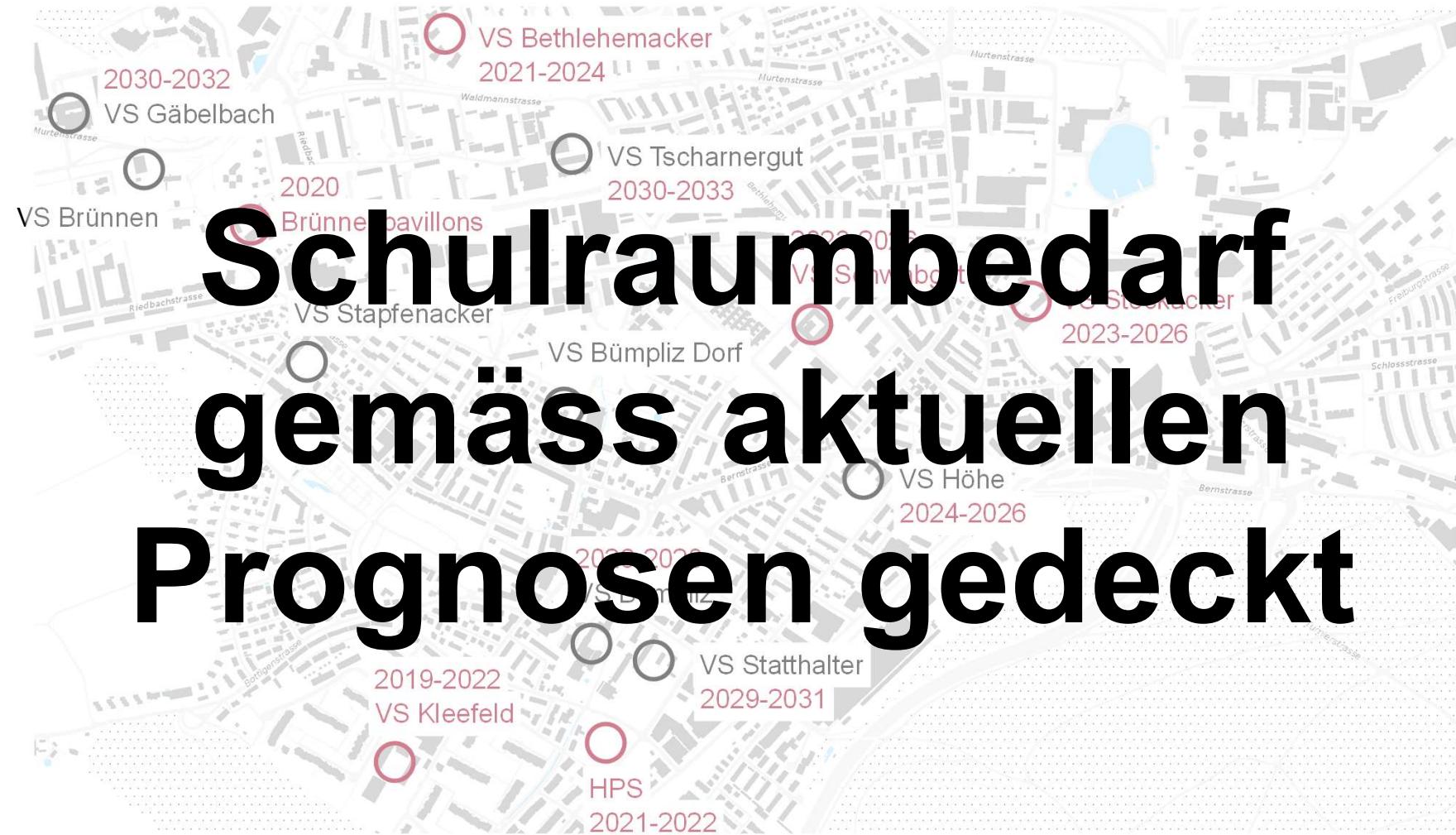


Immobilien Stadt Bern



## Vorteile Erweiterung VS Stöckacker

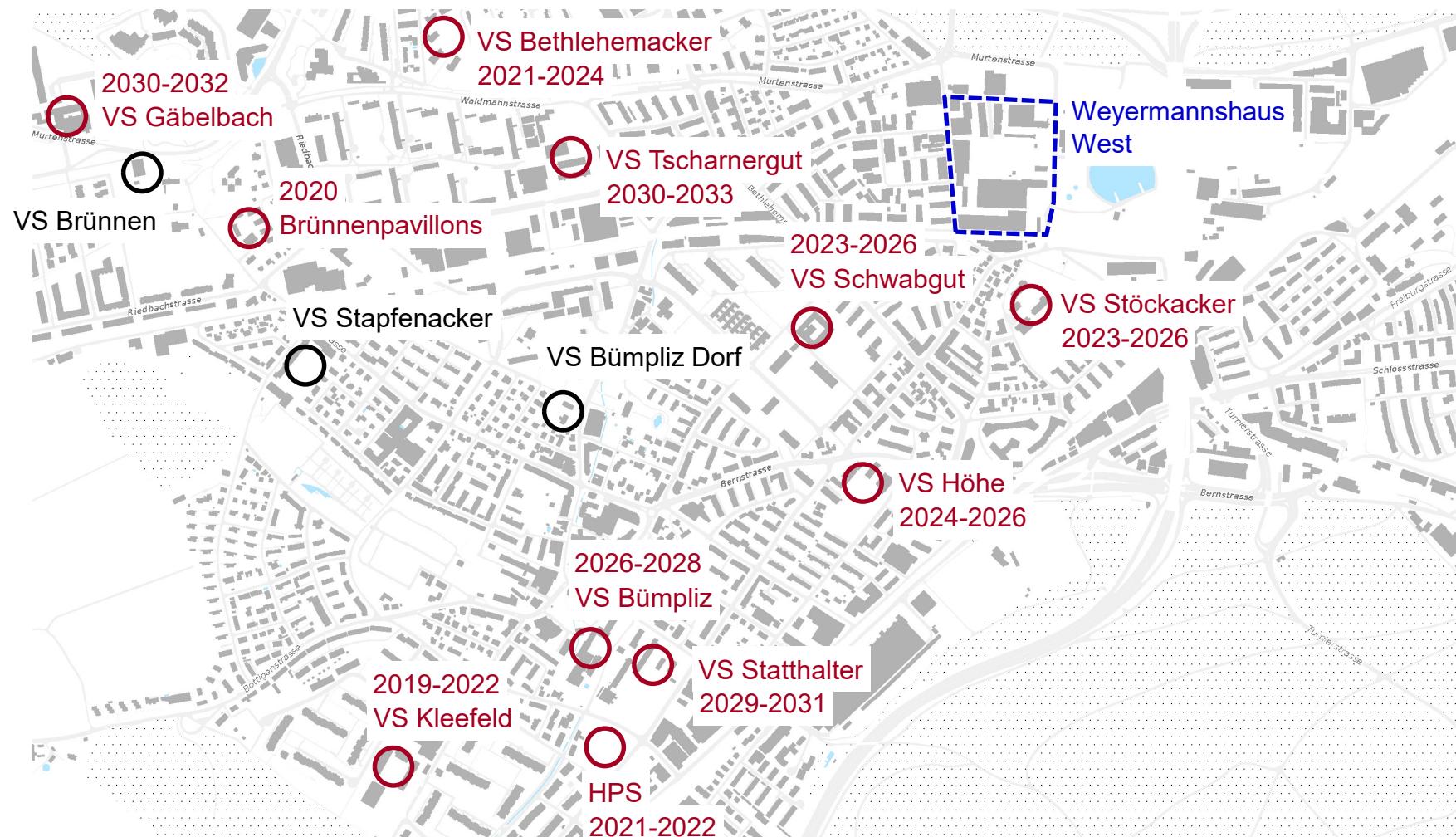
- Grundstück im Eigentum Einwohnergemeinde Bern (Verfügbarkeit / Zeitschiene)
- Nutzungspotenzial kann Raumbedarf decken → keine Aufteilung auf zwei Standorte notwendig
- Dadurch tieferer Flächenverbrauch (Synergien) und somit tiefere Investitions- und Betriebskosten
- Schulorganisation an einem Standort einfacher:
  - Klasseneinteilung
  - Führung, Information,
  - Klassenübergreifender Unterricht
  - Schulhausprojekte, Schulhauskultur
  - Spezialunterricht
- Grösseres Einzugsgebiet und somit bessere Durchmischung
- Zumutbare Schulwege im ganzen Einzugsperimeter



## Strategische Schulraumplanung



Immobilien Stadt Bern



## Weyermannshaus West

- 500 Wohnungen vor 2035 (in Prognosen berücksichtigt und Schulraumbedarf gedeckt)
- 500 Wohnungen nach 2035
- Auslastung bestehender Schulanlagen nach 2035 unsicher (Planungshorizont)
- Verhandlungen Doppelbasisstufe inkl. Quartier- und Aussenraum mit Grundeigentümer laufen
- Konkretes Bauprojekt, sobald sich Schülerzahlprognose stabilisiert

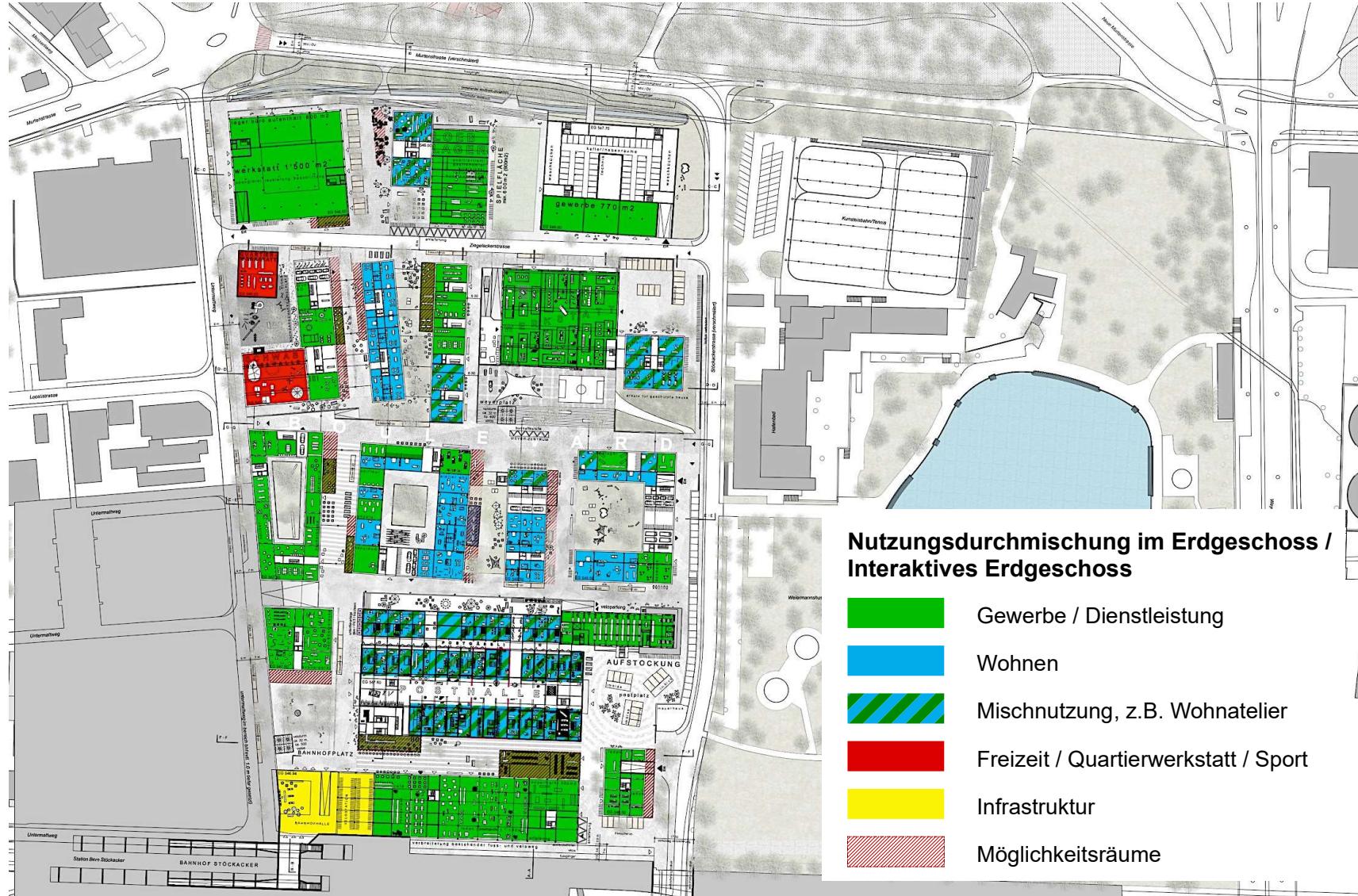
# Fragen / Diskussion



## Strategische Schulraumplanung



Immobilien Stadt Bern





# Quartierausstattung

